

8. Das Majorat Schwarzwaldau :

Das Majorat war der größte private Besitz im Kreis Landeshut – es hatte eine Größe von 1.342 ha, davon wurden 467 ha landwirtschaftlich genutzt.

Im Vergleich dazu :

Majorat Kreppelsdorf / Graf zu Stollberg – Wernigerode :	1.016 ha / 453 ha	
Rittergut Hartmannsdorf / v. Watzdorf :	324 ha / 274 ha	
Rittergut Schreibendorf / v. Schack :	551 ha / 295 ha	Quelle (17)

Quelle (19) beschreibt die Herrschaft Schwarzwaldau wie folgt :

Die Herrschaft Schwarzwaldau besteht aus den nachfolgenden Dörfern :

Schwarzwaldau, Gaablau, Mittel – Conradswaldau, Ober – Conradswaldau, Vogelsang. In Schwarzwaldau sind zwey herrschaftliche Vorwerke, in Mittel - Conradswaldau eines dergleichen, in den anderen Dörfern giebt es kein Dominal – Vorwerk, in Ober – Conradswaldau aber ein herrschaftliches Försterhaus, worin ein Förster wohnt, um seinem Revier näher zu seyn. ... Das Domium hat zwey Leinwand Walken und eine Leinwandbleiche, so wie eine eigene Brettmühle. ...

Es werden folgende Zahlen aus dem Jahre 1819 genannt :
(Bericht aus dem Hause von Czetriz vom 28.03.1819)

<i>Ackerland, welches besäet wird :</i>	<i>1325 Magdeburger Morgen</i>
<i>Wiesen :</i>	<i>516 Magdeburger Morgen</i>
<i>Hütung :</i>	<i>14 Magdeburger Morgen</i>
<i>Schön bestandene, in Reviere geteilte Forste :</i>	<i>3212 Magdeburger Morgen</i>
<i>Der gesamte Grundbesitz betrug</i>	<i>5166 Magdeburger Morgen</i>

Eine weitere, sehr wichtige, Information möchte ich in diesem Abschnitt noch anführen :

Das „Schlesische Brauereiverzeichnis“ liefert für Schwarzwaldau folgende Angaben :

1. - Dominalbrauerei Macherius 1880 – 1888
- Dominalbrauerei Heinrich Fiebag 1888 – 1893
- Dominalbrauerei Ernst Stiller 1893 – 1902
- Dominalbrauerei Alfred Barcke 1902 – 1907
- Dominalbrauerei Heinr. Fiebag 1907 – 1920
2. - Rittergutsbrauerei Hans von Portatius 1875 – 1912

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.